Nr. 89.2026
21. Mai 2026

Presse

Pressemitteilung
der SPD-Bundestagsfraktion

Parlamentarischer Geschäftsführer

Mehr Transparenz und weniger missbräuchliche Praktiken auf dem Ticketzweitmarkt

Johannes Fechner, *parlamentarischer Geschäftsführer und zuständiger Berichterstatter der SPD-Fraktion;*
Sebastian Steineke, *Verbraucherschutzbeauftragter der CDU/CSU-Fraktion:*

Die Fraktionen von CDU/CSU und SPD im Deutschen Bundestag werden rasch gemeinsam in die Beratungen über die im Koalitionsvertrag vorgenommene Reform des Ticketzweitmarktes einsteigen. Ziel ist es, Verbraucherinnen und Verbraucher besser vor überhöhten Preisen, Intransparenz und missbräuchlichen Praktiken beim Weiterverkauf von Eintrittskarten zu schützen.

„Gerade bei Konzerten, Sportveranstaltungen und kulturellen Großereignissen sehen sich viele Menschen mit stark überteuerten Angeboten, unklaren Preisstrukturen oder unseriösen Verkaufspraktiken konfrontiert. Der digitale Handel mit Tickets entwickelt sich dynamisch – umso wichtiger ist ein verlässlicher und fairer Ordnungsrahmen. Wir haben deshalb im Koalitionsvertrag vereinbart, den Ticketzweitmarkt stärker zu regulieren und Verbraucherrechte zu stärken. Dieses Vorhaben soll nun gemeinsam zügig angegangen werden. Dabei geht es insbesondere um mehr Transparenz bei Preisen und Gebühren, wirksame Maßnahmen gegen missbräuchliche Weiterverkäufe sowie faire Bedingungen für Fans und Veranstalter. Klar ist: Wer ein Ticket weiterverkaufen möchte, weil er verhindert ist, soll dies weiterhin unkompliziert tun können. Gleichzeitig darf der Zugang zu Kultur- und Sportveranstaltungen aber nicht durch spekulative Geschäftsmodelle erschwert werden. Die Koalition wird dazu eine ausgewogene und praxistaugliche Regelung auf den Weg bringen.“

Impressum

Nr. 89.2026 / 21. Mai 2026

Herausgeber: Dirk Wiese, MdB
Redaktion: Dominik Dicken

T 030 227 52282
030 227 51118
E Presse@spdfraktion.de

Der Text kann im Internet unter www.spdfraktion.de abgerufen werden.

SPD
Fraktion im Bundestag